

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 135.

Montag den 12. Juni

1871.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird das Gras auf 8 Morgen 15 Ruthen Domänialwiesen im Würzgarten bei der Steinmühle an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 8. Juni 1871.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Da der sog. alte Mainzer Weg von dem Ausgange aus der Moritzstraße bis zum Rondel in der Viebricher Chaussee, welcher ein einspuriger Feldweg ist, immer noch von anderem, als dem daselbst beteiligten landwirthschaftlichen Fuhrwerk, namentlich zum Hin- und Her-Transport von Baumaterialien, Kohlen und dergleichen mißbräuchlich benutzt werden soll, während in der Viebricher Chaussee ein weit besserer und ausreichender Weg unmittelbar daneben vorhanden ist, so wird das bestehende Verbot, wonach der besagte Weg für alle diejenigen Fuhrer, welchen denselben nicht für landwirthschaftliche Zwecke benutzen dürfen, verboten ist, in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 9. Juni 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Hause Louisenstraße No. 3 dahier eine Stiege hoch verschiedene Mobilien, als: ein Chaisse longue, Betten, eine Kopfaarmatratze, ein Krankenwagen, fast neu, eine spanische Wand und sonstige Hausgeräthe u., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Marktstraße 24 im 3. Stock verschiedene Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Glas, Porzellan u., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 6. Juni 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Katholische Kirchensteuer.

Nach Mittheilung des Königlichen Verwaltungs-Amts hieselbst vom 27. Mai l. Js. No. 1589 hat die Königliche Regierung durch Beschluß vom 23. Mai l. Js., II. 3544, die Erhebung einer Steuerumlage für die katholische Kirche in Wiesbaden

für 1869 von 20 % und

1870 " 16 ²/₃ %

der Jahressteuer nachträglich genehmigt und die betreffenden Steuerheblisten zum Zwecke der Ein-

ziehung der Steuerbeträge nach Maßgabe der Verordnung vom 22. September 1867 für executorisch erklärt.

Ich bringe dieses zur Kenntniß der Steuerpflichtigen und ersuche diejenigen, welche mit Zahlung noch im Rückstande sind, dieselbe nummehr innerhalb 8 Tagen an die Kgl. Steuerkasse I. hier, Rheinstraße 26, auf Grund der s. B. ausgegebenen Steuerzettel zu leisten.

Wiesbaden, den 4. Juni 1871.

Der Kirchenrechner.
Preußer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 12. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden, nämlich: ein Glasschrank, ein Kanape, ein Consolschränkchen, ein Kleiderschrank, eine Uhr, ein Wagen und verschiedenes Werkholz.

Wiesbaden, den 10. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.
Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 6. Juni l. Js. werden Donnerstag den 15. Juni und nöthigenfalls Freitag den 16. Juni l. Js., jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, in dem Hause Nerostraße 20 folgende zur Concursmasse des Wilhelm Schauf dahier gehörende Gegenstände, nämlich: eine Ladeneinrichtung, Meale, Waarenvorräthe u., und ein Faß Wein gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.
Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 9. Juni l. Js. werden Montag den 12. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause circa 160 Maas Wein, zur Concursmasse des J. P. Debinger gehörig, zum zweitenmale versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 12. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: ein Kamin, eine Kommode und zwei Tische versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.
May.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 27. April l. Js. werden Montag den 12. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: ein Karm, ein vollständiges Bett und ein Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.
Selzer.

Notizen.

Heute Montag den 12. Juni, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse des Christian Busch von hier gehörigen
Mobilien etc., in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 184.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Cigarren, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 184.)

Gewerbliche Zeichenschule.

Die Aufnahme neuer Schüler für das Sommersemester der
gewerblichen Sonntags-Zeichenschule findet noch bis zum 18. Juni
l. Js. statt. Gleichzeitig ersuchen wir die Herren Lehrmeister,
sowie die Eltern der Schüler, dieselben zum regelmäßigen und
pünktlichen Schulbesuche anhalten zu wollen. Im Verhinderungs-
falle können nur schriftliche Entschuldigungen Seitens der Lehr-
herren oder Angehörigen der Schüler Berücksichtigung finden und
veranlassen eine dreimalige Schulversäumnis ohne Entschuldigung
Ausweis aus der Schule.

137 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Viebrich-Mosbach.

Die diesjährige Generalversammlung der Actionäre
dieser Gesellschaft findet am

Donnerstag den 15. Juni Vormittags 11 Uhr
im „Europäischen Hof“ hier statt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, Vorlage des
Jahresabschlusses und Decharge des Directors;
- 2) Beschlussfassung über die zu verteilende Dividende;
- 3) Wahl eines Administrators.

Viebrich, den 5. Juni 1871.

5539

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Einem verehrlichen Publikum, sowie unseren lang-
jährigen Kunden zur Nachricht, daß ich das von meinem
seligen Manne betriebene **Gold- und Silber-
waaren-Geschäft** in gleicher Weise fortführe, und
bitte das bisherige Wohlwollen und Vertrauen von dem
Verbliebenen auf mich übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

5907

Carl Ernst Frau.

Die neuen Medaillen

von 1870 und 1871 sind angekommen und empfiehlt zur ge-
neigten Ansicht

5889

**W. Vietor, Posamentier,
Marktstraße 38.**

Erstes Nassauisches Lesebuch,

2. Abtheilung, zu haben bei

5888

P. Ha'm, Papierhandlung, Langgasse 5.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-
Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen
der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Nerostraße 6 und
Platterstraße 1 bei Frau **L. Löffler.**

146

Karlstraße 16 im Hinterhaus werden **Herrnkleider** neu
angefertigt, sowie alte aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.

5635

F. Knoop, Herrnschneider.

Buchene Wellen à 6 fr. sind zu haben Dohheimerstraße
Nr. 19.

5894

Oeldruckbilder,

getreue Nachahmungen
guter Originale, sind in
reichster Auswahl bei uns
vorhanden. Zur Aus-

schmückung neuer Wohnungen, zu Hochzeits- und Aussteuer-
geschenken für junge Haushaltungen empfehlen sich dieselben ganz
besonders. Wir führen nur Drucke der anerkannt **vorzüg-
lichsten** Anstalten, doch sind dieselben nicht theurer, als die
jetzt so vielfach angebotenen Oeldrucke minder renommirter Häuser.
Auch sind wir gerne bereit, die Bilder gegen bestimmte monat-
liche Ratenzahlungen zu liefern.

Buchhandlung von Feller & Gecks

205

(Ecke der Lang- und Webergasse).

**Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachs-
tuch, Cigarren & Schreibmaterialien**

empfehlen **Carl Jäger, Langgasse 16.**

„In allen Fällen, wo der Gebrauch des „Selterjer
Wasser“ bedingt oder üblich ist, bietet das „Gronthaler
Wasser“ neben bedeutend billigerem Preis voll-
kommenen Ersatz. — Bei mir abgeholt kostet der 1/2 Krug
7 fr., 1/2 Krug 5 fr. — Für Wirthe billiger.
5242 **Carl Jäger, Langgasse 16.**



Markt 7.

Frisch eingetroffen: **Rheinsalm, Forellen, Seezungen,
Karpfen etc.**

**Stadt Strassburg, Taunusstraße
No. 27.**

Table d'hôte um 1 Uhr à 48 fr., Diner apart, Restauration
zu jeder Tageszeit nebst reingehaltenen Weinen und vorzüglichem
Flaschenbier, sowie Billard empfiehlt bestens

W. Wintermeyer. 5899

Havana-Auswahl-Cigarren

empfehlen **J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.** 5904

Geflügelzucht-Verein. Zugelassen ein Paar **Türken**,
ein rother **Tummeler** und ein schwarzes **Möwchen.** Näheres
Emserstraße 26. 443

Billig zu verkaufen

eine feine **Uniform**, eine **Dienst-Uniform** und **Mantel**
(fast ganz neu) eines Einjährigen. Näh. bei
5918 **W. Butzbach, Schneidermeister, Kirchhofgasse 2.**

Ein sehr schönes **Landhaus** mit großem Garten an der
Sonnenbergerstraße, vorzüglich zu einem Hotel garni geeignet
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur
von **F. Baumann.** 5880

Eine neue lackirte **Bettstelle** ist billig zu verkaufen Adel-
heidsstraße 10. Dasselbst werden Möbel zum Aufpoliren ange-
nommen und Reparaturen bestens und billig besorgt. 5887

Feine Wasche wird zum **Waschen und Bügeln** angenommen
Faulbrunnenstraße 6 eine Stiege hoch. 5890

Graben 2 sind 3 neue **Stühle** zu verkaufen. 5895

1 1/2 Morgen ewiger **Alee** oberhalb der Actienbrauerei ist zu
verkaufen. Näh. Friedrichstraße 28. 5896

Rothtannene **Bohnenstangen** sind fortwährend zu haben
im Württemberger Hof, Kirchgasse. 5920

Pferde-Dünger zu verkaufen Adelsheidsstraße 25. 5910

Bettwaaren-Lager.

220

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorrätig.
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Englische glasirte Thonröhren

stets einige Tausend Fuß 3", 4", 6", 9", 12", 15" englische Durchmesser auf Lager.

F. F. Andreae,

Große Eschenheimergasse 41 in Frankfurt a. M.

416
6 **rein Leinen** (Handgespinnst) von 15 fr. an,

ditto (Handgespinnst) in 16 fr. an,

10 **Betttücherleinen** in kräftiger Waare von 30 fr. an,

Tischtücher, Servietten, Handtücher, leinene Taschentücher, Chiffon, Madapolam, Biqué, Satin, Doppeltuch, Vorhangstoffe in allen Breiten zu den billigsten Preisen empfiehlt

Jacob Meyer jun.,

13 Marktstraße 13.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a.** 277

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verkaufe meine sämtlichen Vorräthe, als: Schreibselretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke u. Ich werde solche Preise machen, daß Concurrenz unmöglich ist.

Joh. Haberstoch, Michelsberg 18. 15890

Nerostraße 19 werden 1000 Bierflaschen zum höchsten Preise zu kaufen gesucht. 5628

Ein noch fast neues **Billard** mit allem Zugehör ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 5629

Ein Vorrath von **Metallacher Rosetten** diverser Muster wird abgegeben Weisbergstraße 13. 187

Ein wenig gebrauchter **Fliegenspind** ist zu verkaufen. Näh. Melchaisstraße 5, 2 Treppen hoch. 5750

Wasche zum **Waschen** und **Bügeln** wird angenommen und pünktlich besorgt. Näh. Delenenstraße 12 im 4. St. 5796

Schweine-Futter ist zu haben **Oberwegergasse 45.** 5810

Gute, große **Packkisten** billig! Schulgasse 5. 5851

Ein gebrauchter Fuhrwagen zu verkaufen Steingasse 9. 4754

Mauritiusplatz 2 sind neue lackirte **Brandlisten** und Bettstellen zu verkaufen. 4022

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. 5262

Dr. Magdeburg, homöopath. Arzt,

Friedrichstraße 25. Sprechstunden von 11—12 und 2—4 Uhr. 3243

Druckfachen aller Art

werden schnell und billig angefertigt in der Buchdruckerei von 5562 **J. Edel, Ellenbogengasse 9.**

Stadt Strassburg, Taunusstraße No. 27.

Vorzügliches **Münchener Doppel-Export-Bier** per Flasche 15 fr., 1/2 Flasche 8 fr.

Rüböl per Schoppen 16 fr., **Lampenöl** per Schoppen 17 fr., ffr. **Salatöl** 24 fr., **Petroleum** per Schoppen 7 fr., sowie sämtliche **Specereiwaaeren** zu den billigsten Tagespreisen bei **Ed. Weygandt, Langgasse 29.** 5704

Bei **Schreiner Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene **Möbel** zu verkaufen, als: **Kanige, Kommoden, Bettstellen, Bücher- u. Waschkchränke, Schreib- u. Nähtische.** 1983

Ein **Kinder-Krankenwagen** ist zu verkaufen Faulbrunnenstraße 1 a. 5541

Zwei neue nußbaumpolirte **Nachttische** sind billig zu verkaufen Hochstraße 4. 5565

Weichstraße 8 sind von jetzt an alle Sorten **Gemüsepflanzen** zu haben. 5600

Lumpen, Knochen, Glas, Papier und alte Metalle werden zu den höchsten Preisen angelauft Hirschgraben 4. 5264

Hochstraße 28 stehen fortwährend rothtannene **Bohnenstangen, Borde, Latten, Schallerhäumerc.** zu verkaufen. 5354

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 10545

Eine **Kinderbettstelle** zu verk. Römerberg 7, Strh. 5929

Ein **Regensak**, eine große, schwere Tischplatte, einige **Alten-Deale**, sowie ein **Pult** sind zu verkaufen Taunusstraße 43. 5903

Ein **Ansatz Mehlwürmer** wird zu kaufen gesucht. Näheres Häfnergasse 10. 5866

Ein schöner, wachsamer **Hund** wird zu kaufen gesucht. Näh. Marktstraße 40. 5857

Ein noch gutes **Alten-Deal**, sowie ein **Bücherschrank** werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 5903

Ein **erfahrener Kaufmann** sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 5606

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe.

88

Der Vorstand.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Die von der diesjährigen General-Versammlung auf 10 Procent festgesetzte Dividende für das Jahr 1870, sowie die nach §. 65 des Statuts zu vergütenden Zinsen von Geschäftsanteilen der Mitglieder können von

Freitag den 9. Juni l. J.

an und zwar zur Vermeidung von Störungen in den regelmäßigen Vereinsgeschäften in dieser und der folgenden Woche Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in unserem Geschäfts-local in Empfang genommen werden.

Gleichzeitig ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbücher zum Zweck der Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende 1870 bei uns abzugeben.

Wiesbaden, den 8. Juni 1871.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

178

Brück.

Roth.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben vom 1. Quartal 1870.

Einnahmen.			Ausgaben.		
Thr.	Sgr.	Pl.	Thr.	Sgr.	Pl.
127,152	19	1	1) Darlehen:		
125,786	7	5	a) Vorschüsse	461,676	13 5
396,466	15	7	b) Wechsel	248,218	25 9
17,118	29	11	c) Credite in laufender Rechnung	936,560	13 10
			d) Darlehen an Vereine	32,871	21 4
186,624	18	11	2) Passiv-Kapitalien:		
462,090	11	1	a) Sparcasse des Vereins	26,968	2 1
484,980	19	8	b) Conto-Corrent-Creditoren	190,223	25 7
373,187	15	10	c) Darlehen auf Kündigung	42,188	18 11
150,321	26	4	3) Verkehr mit Bank-Instituten:	486,646	12 2
15,450	1	5	4) Commission und Zucasso	138,450	23 8
167	7	8	5) Zinsen u. Provision	5,542	16 3
237,860	3	—	6) Verwaltungskosten	2,420	9 7
29,540	—	—	7) Guthaben der Mitglieder	1,708	18 5
140	—	—	8) Reservefond	20,776	3 5
326	2	8	9) Effecten des Reservefonds	736	8 7
20,428	24	3	10) Mobilien		
			11) Mittelrheinischer Verband.		
			12) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	119	25 3
				2,595,118	28 3
			Cassenbestand am 31. März 1871	32,522	24 7
2,627,641	22	10		2,627,641	22 10

Geschäftsstand Ende März 1871.

Activa.

	Thr.	Sgr.	Pl.
1. Vorschüsse	334,523	24	4
2. Wechsel	122,432	18	4
3. Credite in laufender Rechnung	540,093	28	3
4. Darlehen an Vereine	15,752	21	5
5. Bankverkehr	113,458	26	4
6. Verwaltungskosten	2,253	1	11
7. Effecten des Reservefonds	20,636	3	5
8. Mobilien	736	8	1
9. Cassa	32,522	24	7
	1,182,410	7	2

Passiva.

	Thr.	Sgr.	Pl.
1. Sparcasse des Vereins	159,656	16	10
2. Conto-Corrent-Creditoren	271,866	15	8
3. Darlehen auf Kündigung	442,792	—	9
4. Commission und Zucasso	11,861	2	8
5. Zinsen und Provision	9,907	15	2
6. Guthaben der Mitglieder	236,151	14	7
7. Reservefond	29,540	—	—
8. Mittelrheinischer Verband	326	2	8
9. Dividenden und Zinsen der Stammantheile	20,308	29	—
	1,182,410	7	2

Zahl der Vereinsmitglieder Ende 1870: 2546; Zugang im ersten Quartal 1871: 79; Abgang: 30; Stand Ende März 1871: 2595.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.
(Eingetragene Genossenschaft.)

178

Brück.

Roth.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Abends 8 Uhr: Zusammenkunft bei Herrn Nicolai wegen wichtiger Besprechung.

293

Der Vorstand.

Saalbau Nerothal

Unterzeichnetem empfiehlt den geehrten Regelliebhabern seine eingetragene Regelbahn.

5545

Hochachtungsvoll
Chr. Hebinger.

Schützenhaus unter den Eichen

Bei Gelegenheit des heutigen Freischützentages findet bei günstiger Witterung von 3 Uhr Nachmittags

HARMONIE

statt, wozu das geehrte Publikum ich hiermit ergebenst einlade.

5860

Ed. Chedell.

Cursaal zu Wiesbaden.

An den im Verlaufe gegenwärtiger Saison stattfindenden **Administrations-Concerten** werden unter Mitwirkung des hiesigen **Kgl. Theater-Orchesters** folgende Künstler theilnehmen:

I. Concert, 23. Juni.

Frau **Illa Markovits**, Prima-donna am Kgl. Ungarischen National-Theater in Pesth (Sopran),
Fräulein **Pauline Fichtner** aus Wien (Piano),
Herr **Scaria**, Kgl. Sächsischer Hofopernsänger aus Dresden (Bass),
Herr **Montardon**, Professor am Conservatorium der Musik in Strassburg (Violine).

II. Concert, 14. Juli.

Fräulein **Grossi**, Kgl. Preussische Hofopernsängerin aus Berlin (Sopran),
Fräulein **Pauline de Smet** aus Brüssel (Piano),
Herr **Schild**, Grossherzogl. Kammer Sänger aus Weimar (Tenor),
Herr **L. Auer**, Professor am Kaiserl. Conservatorium der Musik in St. Petersburg (Violine).

III. Concert, 28. Juli.

Frau **Peschka-Leutner**, erste Sängerin des Leipziger Stadt-Theaters (Sopran),
Fräulein **Thérèse Liebe** aus Paris (Violine),
Herr **Betz**, Kgl. Preuss. Hofopernsänger in Berlin (Bariton),
Herr **Alfred Jaell** aus Paris (Piano).

IV. Concert, 11. August.

Frau **Monbelli**, Concertsängerin aus Paris (Sopran),
Herr **Nachbaur**, Kgl. Bayer. Kammer Sänger aus München (Tenor),
Herr **Arban**, Professor am Conservatorium der Musik in Paris (Cornet & Piston),
Herr **Stahlknecht**, Concertmeister Sr. Maj. des Kaisers in Berlin (Cello),
Herr **Amédée de Vroye** aus Paris (Flöte).

V. Concert, 24. August.

Frau **Trebelli-Bettini**, Prima-donna der Kaiserl. Oper in St. Petersburg und Moskau (Sopran),
Frau **Arabella Goddard** aus London (Piano),
Herr **Charles Adams**, Kaiserl. Königl. Hofopernsänger aus Wien (Tenor),
Herr **Charles Oberthür**, Professor an der Londoner Akademie der Musik (Harfe),
Herr **August Wilhelmj**, Kammervirtuose I. K. H. der Grossfürstin Helene von Russland (Violine).

Dieses fünfte Concert schliesst sich den auf den 23., 25. und 27. August festgesetzten **Pferde-Rennen** dahier an. Bei dieser Gelegenheit wird ausserdem, Samstag den 26. August, eine **Fest-Oper** und an demselben Tage im Cursaal ein grosser **Bal-paré** stattfinden.

369

Für Wiesbaden und Umgegend!

Die Frankfurter Nähmaschinen-Fabrik

von **A. Sandrock**, Zimmerweg 9, nächst dem Tannusbahnhof,
empfiehlt alle Arten Nähmaschinen für Familien und Gewerbetreibende, als:

HOWE, GROVER & BACKER, SINGER, WHEELER & WILSON, EMPIRE, WILLCOX & GIPPS, ELASTIC CYLINDER, SILENCIEUSE etc.

zu wirklichen Fabrikpreisen & in bester Construction.

Langjährige Garantie. — Zahlungsvereinfachung. Bei Anlauf einer größeren Maschine in der Fabrik Vergütung der Reiseflosten nach Frankfurt und zurück.

Zur Ansicht Muster-Lager bei meinem Schwiegervater, Herrn **G. Stritter**, Lederhandlung, Kirchgasse 26 in Wiesbaden. 5386



Pale Ale und Double Stout Porter

in ganzen und halben Flaschen,
en gros & détail

empfehlen

5863

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Depots

der ersten

Östr.-Böhm.-Bairischen-Bier-Handlung

von A. H. H. M.

Wiener, Pilsener, Münchener, Culmbacher, Nürnberger,
Erlanger und Kitzinger in Flaschen

bei Herrn **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25,

" **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26, und

" **Herm. Rühl**, Ecke der Rhein- u. Moritzstr.

Ausgezeichneten **Rothwein** per Flasche 36 kr. ohne Glas,
guten **Roselwein** (Eiswein) 27 "

empfehlen **H. Ebertz**, Colonialwaarenhandlung, Meyerger 19.
Der Rothwein besonders für Reconvalescenten geeignet. 5130

Schmelzbutter (ächtes Alpenschmalz)

vorzüglicher Qualität ist wieder eingetroffen.

5885

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Comptoir: Engros-Lager

Louisen-
platz 4.

Tafel-, Koch- & Viehsalz

Magazin:
Ellenbo-
gengasse
(weiß. Raum).

zu den billigsten Preisen zu beziehen bei

August Beyerle,

Landesproducten- und Salz-Engros-Geschäft.

Bestellungen werden auch von Herrn **Chr. Unzicker**,
Ellenbogengasse 2, und Herrn **W. Bickel**, Langgasse 10, ent-
gegengenommen. 5891

Holzkohlen

sind wieder vorrätig bei

5925

A. Brandscheld, Mühlgasse 4.

Das Neueste in **Gädel- und Strichbaumwolle**, weiß,
roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie ächt engl. Merino,
auch eine frische Sendung **Limburger Rockwolle**, Wolle und Watte
zum Füttern in Röcken und Decken angekommen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und
Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen. 465

Damen- und Kinderkleider, Mäntel, Jaquets etc., sowie
alle in das Confectionsgeschäft einschlagende Arbeiten werden rasch
und billig verfertigt **Kapellenstraße 1 im 1. Stock.** 5867

Neugasse 18 ist **Fuchsmehl** zu verkaufen. 5875

Schöne **Rehl- und Rosenholzpflanzen** sind zu haben
Sonnenbergerstraße 18. 5878

Der ewige **Alec** (41 Ruthen) zu verl. bei **J. Bär.** 5813

Für eine sehr **frequente Wirthschaft** wird ein solider
Pächter gesucht. Näheres Expedition. 5870

Ein zweispänniger **Oeconomie-Wagen** ist zu verkaufen
durch Kaufmann **L. R. Schmidt**, Schierstein. 5878

Wellritzsstraße 17a sind schöne unterirdige **Rohraben-Pflanzen**
zu verkaufen. 5876

Ein junger, wachsender, getigter **Boxer** billig zu verkaufen
Emserstraße 9. 5794

Abgüsse in Gyps- & Elfenbeinmassen

nach eigenen Originalmodellen empfiehlt

Bildhauer **Schery**, Emserstraße 11a.

Eine Auswahl befindet sich bei Herrn

5868

Rommershausen, Langgasse 4.

Ein rentables Puhgeschäst

ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

On demande dans une famille un **Instituteur**
allemand, Philologue ou Théologien, **Pédagogue**
très expérimenté, avec les meilleurs recom-
mendations ou garanties sur son honorabilité. Répondre
par la librairie de Mess. **Feller & Geck**
à Wiesbaden. 208

Une **Institutrice**, possédant de bons certificats, de-
prendre un engagement soit à une école ou pension.
S'adresser à l'expédition de cette feuille. 58

Eine junge Dame, welche ihr Examen als Lehrerin
macht, deutschen, französischen und englischen Unterricht zu ertei-
len, auch musikalisch gebildet ist, sucht sich in einer Fam-
lie oder an einer Lehranstalt zu placiren und kann sofort eintreten.
Näheres Expedition. 57

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft **Nerostraße 19.**

Nachruf in die Ferne!

Das war ein schöner Tag im Mai,

So Dein ganzes Leben sei,

Dies wünscht von Herzen

Die alte **Schachtel.**

Herzliche Glückwünsche unsern Freunde **W. S.**
seinem heutigen Geburtstage!

Die Gesellschaft im Häuschen. 58

Verloren ein goldenes **Medaillon** mit schwarzen Haaren
Abzugeben gegen Belohnung **Ellenbogengasse 4 im Laden.** 58

Eine hölzerne **Bleitwaage** mit zwei geschweiften Armen, sowie
ein 10schüssiges, beschlagenes **Nichtseil** wird vermisst. Der
Wiederbringer 1 fl. Belohnung bei **E. W. Gutsch**, Nerothstr.

Auf dem Kirchhof wurde am Freitag ein **blauer Kittel**
weggenommen. Der jetzige Inhaber, welcher gesehen wurde,
ersucht, denselben ungefärbt wieder an denselben Platz hinzulegen,
andernfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird. 58

Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen erlernen. 58

Kirchgasse 35 wird Jemand zum Bedragen gesucht.
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. Näh. Geis-
straße 7 im Hinterhaus. 58

Eine Frau für Küchenarbeit gesucht. Näh. Exped. 58

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Eine Lehrerstochter, 16 Jahre alt, mit angenehmem Aussehen
welche eine schöne Handschrift schreibt und in allen Schulle-
nissen gründlich unterrichtet ist, sucht in ein Sticker- oder An-
waarengeschäft einzutreten, wobei sie Kost und Logis im Hause
erhält. Näheres im Badhaus zum Spiegel. 58

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Wellritzsstraße 14 eine
mit Nähen in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näh. 58

Emserstraße 22 eine Stiege hoch.
Eine Waschfrau und ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen
will, werden gesucht **Elisabethenstraße 21.** 5908

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exped. 5912

in Mädchen, welches das Kleidermachen und Ausbessern ver-
sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh.
Martinsplatz 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 5927
überstraße 33 wird eine Waschfrau gesucht. 5926
eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer
Haus. Näh. Ellenbogengasse 13 im Bäckerladen. 5924

Stellen-Suche.

ein Mädchen sucht Stelle auf gleich als Mädchen allein. Näh. durch
Probator G e r t W e., H. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 48
ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Kindermädchen
bei Mädchen allein. Näh. Römerberg 5 eine Stiege hoch. 5746
Gesucht wird zu baldigem Eintritt ein Mädchen, das kochen
und alle Hausarbeiten versteht. Gute Zeugnisse werden
verlangt. Näh. Kapellenstraße 2 Parterre. 5723
Mädchen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-
mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden
Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau
K e r t, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991
für ein Hotel werden ein gewandtes Zimmermädchen und ein
solches Küchenmädchen gesucht. Näh. Schillerplatz 1. 5677
ein anständiges, gewandtes Mädchen sucht eine Stelle bei Fremden
oder auch als Zimmermädchen. Näheres Steingasse 3 zwei
Etagen hoch. 5881
ein in der feineren Küche erfahrendes, reinliches Mädchen,
welches Zeugnisse seiner Tüchtigkeit und seines guten Verhaltens
vorweisen vermag, wird zum Eintritt in 14 Tagen für einen
herrschaftlichen Haushalt gesucht. Näh. Exped. 5840
ein solides Mädchen, das Hausarbeit versteht, gesucht.
Näheres Elisabethenstraße 19. 5930
eine gewandte, solide Köchin wird in ein Hotel gesucht. Näh.
Expedition. 5923
ein anständiges, solides Mädchen wird in eine Wirtschaft
gesucht. Näh. Exped. 5928
ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle.
Hochstraße 17. 5914
ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
Hausarbeit versteht, sowie Fremden zu bedienen weiß, sucht
eine Stelle auf gleich. Näh. Marktstraße 23 im Vorderhaus
Logis. 5915
ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen
bei Mädchen allein. Näh. Langgasse 4 bei Herrn Pfeiffer
laden. 5881
eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine
Stelle. Näh. Webergasse 40 dritter Stock. 5892
eine perfekte Hotelköchin sucht Stelle. Näh. Exped. 5897
ein treues Mädchen wird auf 1. Juli ges. Näh. Exped. 5908
ein Mädchen, welches noch nicht diente, jedoch in allen Haus-
arbeiten, sowie im Kochen erfahren, etwas nähen und bügeln kann,
sucht auf gleich eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen.
Näheres Expedition. 5911
ein freundliches Mädchen wird zur häuslichen Arbeit und
Hilfe in der Wirtschaft sogleich in Dienst gesucht bei
Jacob Frenz Br. Wirth in Finthen bei Mainz. 457

Auf Anfang Juli

ein braves Mädchen vom Lande für alle Arbeiten, die in
bürgerlichen Haushalten vorkommen, gesucht. Näheres
Expedition. 5864
ein ordentliches Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit
versteht, wird gegen guten Lohn gesucht, um mit einer deutschen
Gefährtin nach Paris zu gehen. Näheres Zimmer 47 Goldene
Gasse. 5859
ein Wochenschneider gesucht Nerostraße 25. 5922
gesucht ein Schuhmacherlehrling Kirchgasse 20. 5239
einen Sattlerlehrling sucht R. Hönge, Goldgasse 2. 5699
ein solider Hausburche wird gesucht. Näh. Platterstr. 8. 5774
ein Hausburche wird gesucht Taunusstraße 25. 5777

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Eiserstraße 33. 13282
Ein routinierter Kaufmann, welcher in allen Branchen bewandert
ist und über freie Zeit im Tage zu verfügen hat, sucht Beschäf-
tigung. Näheres Expedition. 5427
Ein Schneidergehülfe gesucht. Näh. Exped. 5893
Schuhmachergehilfen werden nachgewiesen durch das Bureau
des Familienbundes, Faulbrunnenstraße 7.
R. Schloffer. 5913
Erste und zweite Chefs, Kellner und Hausburchen gesucht;
Herrschaften werden Dienstpersonale von auswärts empfohlen
durch P. Sadony, Kirchgasse 20. 5902

15.000 fl. werden gegen doppelte hypothetische Sicherheit
zu leihen gesucht. Gefällige Anerbietungen beliebe man unter
J. B. an die Expedition zu senden. 5786

6-7000 fl. werden gegen gute Sicherheit auf 1. Juli ge-
sucht. Näh. Exped. 5772

Auf ein Haus in bester Lage Wiesbadens werden 10.000 Thlr.
gegen mehr als doppelte Sicherheit gesucht. Näh. Exp. 5783

1200 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit
Ende Juni d. J. auszuleihen. Näh. bei Herrn M. Beck,
Dohheimerstraße 8 dahier. 5865

10.000 fl. werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht.
Näheres durch das Commissions- und Agenturen-Geschäft von
W. Häuser, Spiegelgasse 8. 5901

Eine anständige Familie ohne Kinder sucht auf 1. October eine
Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör. Näh. Exped. 5749

Eine unmöblierte Wohnung von 5-6 Zimmern
nebst Zugehör, in der Nähe der Wilhelmstraße
oder Taunusstraße, wird baldigst zu miethen ge-
sucht. Schriftliche Offerten unter Chiffre N. N. 24
bittet man in der Exped. niederzulegen. 5841

Logis-Vermietungen.

RL. Burgstraße 5 im ersten Stock zwei möbl. Zimmer zu
vermieten. 5758

Dambachthal 2a ist die schön gelegene Bel-Etage von 7 Zim-
mern mit Zugehör sofort ganz oder getheilt zu vermieten.
Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 4475

Dohheimerstraße 29a ist im 3. Stock ein möbliertes Zim-
mer zu vermieten. 3999

Ellenbogengasse 13 ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 5604

Goldgasse 4 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer zu verm. 5909

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Kirchgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 4677

Kirchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möblierte Zimmer mit
prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387

Kirchgasse 25 zweiter St. möblierte Zimmer zu verm. 5470

Langgasse 11

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst allem Zu-
gehör, auf gleich oder später zu vermieten. 5755

Langgasse 14 im Hinterhaus sind 2 Zimmer und Küche zu
vermieten. 5858

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen,
möbliert, auf 1. Juli zu vermieten. 14158

Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möbliert zu verm. 4581

Nerostraße 24 sind 2 schöne Wohnungen zu vermieten. 4265

Neugasse 18 ist ein Logis zu vermieten. 5875

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage
mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes
und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen
werden. 10823

Rheinstraße 23 zwei Tr. ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 5726
 Saalgasse 14 ein schön möblirtes Zimmer sofort zu verm. 5710
 Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock sind hübschgelegene,
 möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Pension zu verm. 5861

Sonnenbergerstrasse 20 ist die Bel-
 Etage elegant
 möblirt zu vermieten und sofort zu beziehen. 4684
 Zwei Manjarden mit Ofen sind zusammen oder getheilt zu
 vermieten. Näheres Moritzstraße 32 Parterre. 5663

Eine freundliche Wohnung

von 4—6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten,
 sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten.
 Näheres bei Gebrüder Ebray, Emserstraße 1, oder bei
 Herrn Kälpp, große Burgstraße 8. 1292

Zwei Zimmer ohne Möbel in der Kurlage sind auf 1. Juli an
 einen Herrn oder ältere Dame zu vermieten. N. Exp. 5752
 Möblirte Zimmer zu vermieten Kerosstraße 33 eine Tr. h. 2312

Die Villa v. Poël, Bierstadterstraße 13,
 ist möblirt vom 1. Juli a. ab zu vermieten. Näheres
 Expedition. 5387

Laden mit oder ohne Wohnung in guter Lage zu vermieten.
 Näheres Expedition. 5229

Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf den
 1. Juli zu vermieten
 untere Webergasse 24. 4251

Niederwalluf.

In meinem Landhause an der Eisenbahn in Niederwalluf (Rhein-
 gau) ist die Bel-Etage, schön möblirt, bestehend 3 Zimmern,
 Salon nebst Balkon mit freier Aussicht auf den Rhein, sofort
 zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt gegen frankirte An-
 fragen der Eigentümer Friedr. Will. 5877

Berichtigung.

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn **Joseph
 Martin** findet nicht heute Montag Nachmittags 3 Uhr,
 sondern um **5 Uhr** vom Sterbehause, Wilhelmstraße 6a,
 aus statt. Dies statt besonderer Anzeige. 5831

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht,
 daß unsere liebe Schwester und Tante, Fräulein **Therese
 Götz**, heute Nachmittag um 4 1/2 Uhr, versehen mit den
 heil. Sterbe-Sacramenten, entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Montag den 12. Juni Vormittags
 10 Uhr vom Sterbehause, Louisenplatz 3, aus statt.
 Wiesbaden, den 9. Juni 1871.

5898 **Götz**, Geh. Regierungsrath a. D.,
 sowie **Schwester und Nichte.**

Danksagung.

Allen denen, welche meinen unvergeßlichen seeligen Mann
 zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie denen, welche
 an meinem großen Verluste so herzlichen Antheil nahmen,
 sage ich meinen tiefgefühlten Dank.

5906 **Emma Ernst.**

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in
 Gott ruhende liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter,
 Tante und Großmutter, **Elisabeth Allof**, geb.
Weil, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie Allen, welche uns
 während der Krankheit der Geliebten so hilfreich zur Seite
 standen, unseren innigsten Dank.

5618 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Für den innigen Antheil an dem schmerzlichen Verluste
 der nun in Gott ruhenden Frau **Barbara Schuh-
 macher**, geb. **Westenberger**, sowie denen, die sie
 zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen den tiefgefühltesten
 Dank

5882 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Ein Pferdestall monatlich zu vermieten im Mahr'schen Hof
 Kirchgasse 12/14. 5911

Arbeiter finden Logis Wegergasse 18 eine Stiege hoch. 5917
 Hochstätte 1 bei Johann Krohmann können 2 Mädchen
 Logis erhalten. 5874

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 9. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Meier).	331,55	332,53	332,86	332,31
Thermometer (Reaumur).	+8,8	+10,8	+8,4	+9,33
Druckspannung (Bar. Ein.).	3,52	2,74	3,64	3,30
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82,1	54,0	87,5	74,53
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □ in par. "Lini".	—	4,1	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist Montag, Mittwoch und Freitag
 von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr
 von 2—6 Uhr, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr dem Publikum
 geöffnet.

Heute Montag den 12. Juni.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-schießen; Abends
 8 Uhr: Zusammenkunft bei Herrn Nicolai.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr und Abends 7 Uhr
 Concert.

Schützen-Verein. Nachmittags: Fortsetzung des Preis-schießens; nach
 Schluß desselben Festessen in der Schießhalle.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.46 (zu
 Wiesbaden). Ankunft: 8.25 (von Wiesbaden). 11.15. 2.35. 6.35.

Landsbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.4. 12.5. 2.30. 3.5.
 5.45. 7. 8.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Ankunft: 7.55. 10.2.
 11.27. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.4.

* Schnellzüge. + Anschluß nach und von Eiden.

Frankfurt, 9. Juni 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 44 1/2 — 45 1/2 fr.	Amsterdam	99 1/2 b.
Friedr. d'or	9 57 1/2 — 58 1/2	Berlin	105 b.
Pistolen (doppelt)	9 44 — 46	Stettin	105 b.
Gold 10 fl.-Stücke	9 55 — 57	Hamburg	87 1/2 3/4 b.
Dukaten	5 84 — 86	Leipzig	104 1/2 b.
20 frs.-Stücke	9 26 — 27	London	119 1/2 b.
Souvereigns	11 54 — 56	Paris	94 1/2 b.
Imperialen	9 45 — 47	Wien	96 1/2 b.
Dukaten in Gold	2 27 — 28	Disconto	3 1/2 % C.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Rhein-Dampfschiffahrt. Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft. Fahrplan vom 16. Mai 1871 ab.

Von Biebrich nach Cöln	6 1/4 Uhr Morgens,
" " "	8 Uhr Morgens Schnellfahrt Salonboote Humboldt und Friede,
" " "	9 1/4 Uhr Morgens Schnellfahrt Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König,
" " "	10 1/4 Uhr Morgens und
" " "	12 1/2 Uhr Mittags Salonboote Prinz von Preussen & Hohenzoller,
" " " Coblenz	3 1/2 Uhr Nachmittags,
" " " Bingen	6 1/2 " Abends,
" " " Rotterdam	10 1/4 Uhr Morgens (täglich mit Ausnahme Samstags),
" " " London	10 1/4 " (Sonntag und Donnerstag),
" " " Mannheim	1 1/4 Uhr Nachmittags.

NB. Für die Schnellfahrten der neu erbauten Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König, sowie der Salonboote Humboldt und Friede werden nur Billete zum Salon zu besondern, aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn hierzu auf den Agenturstationen additionelle Billete gelöst worden sind.

OMNIBUS von Wiesbaden nach Biebrich

7, 8 1/4, 11 1/2 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10. Biebrich, den 15. Mai 1871.

Der Agent: **J. Clouth.**

Englisch-deutsches Wein-Depôt.

Provisorische Bureau: Große Burgstraße 2 a, Wiesbaden.

Neue Zusendungen ausgezeichneten ausländischer Weine

(Sherry, Porto, Malaga, old brandy Marsala, Jamaica-Rum, Cognac, Bordeaux, Champagner etc. etc.) setzen uns in den Stand, dem Publikum Weine anzubieten, welche in so ausgezeichnete Qualität und zu so billigen Preisen hier nie verkauft wurden. Inländische Sorten sind ebenso in bekannter guter Qualität und niedrigen Preisen auf Lager.

Preis-Courante nebst Proben werden stets verabreicht.

1518

Bekanntmachung.

160. Große k. und k. preuß. genehmigte

Frankfurter Stadt-Lotterie

mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilososen bei nur 26,000 Loosen!

Zu der am 19. und 20. Juni stattfindenden 1. Ziehung sind direct von der hiesigen Behörde ausgegebene und amtlich unterzeichnete Originallosse, Ganze für 3 Thlr. 13 Gr., Halbe für 1 Thlr. 22 Gr., Viertel für 26 Gr. gegen bloße Bestellung auf Posteingahlungskarte oder gegen Nachnahme zu haben bei dem amtlich angestellten Hauptcollekteur

Amtliche Pläne und amtliche Listen werden unentgeltlich

Jedem pünktlich zugesandt.

Salomon Levy,

Bfingtwiedstraße 12, Frankfurt a. M.

Nachschrift. Zu meine vom Glück sehr begünstigte Collette fielen schon Hauptpreise wie 110,000 fl., 104,000 fl., 100,000 fl. u. s. f.

416

Avis für Damen!

Damentkleider werden schnell, geschmackvoll und modern angefertigt vom einfachsten Hauskleid bis zum elegantesten Costume. Näb. bei Frau Ropp, Moritzstraße 6.

5735

Oelgemälde-Verkauf.

Originale von alten und neuen Meistern, meistens von Münchener Malern, sind im Badhaus „Zum Spiegel“ in Wiesbaden zu verkaufen.

5732

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehlte sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfehlte: Congo zu fl. 1. 36., f. Souehong zu fl. 1. 48.,
superf. Souehong zu fl. 2. 30., superf. f. Souehong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536



Niederlage

bei

356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

K a f f e e:

St. Ceylon per Pfd. 32, 36, 38 und 40 fr.,

" Java braun " 40, 42 und 46 fr.,

" Ceylon gebrannt in vorzüglicher Qualität,
per Pfund 44 und 48 fr.

empfehlte

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 5707

I^a Kochbutter und

I^a Schweineschmalz

empfehlte billigst
5569

J. C. Kelper, Michelsberg 6.

Feinstes Liller Olette und

Marseiller Salatöl

zu den billigsten Tagespreisen bei
5805

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Butter- und Eier-Handlung,

en gros et en detail,

P. Lehr,

5675

befindet sich nicht mehr Schulgasse, sondern Ellenbogen-
gasse No. 7; auch stehen daselbst 500 Packtisten zum Verkauf.

Rheingauer Weinessig,

liefert die Weinessig-Fabrik von

3826

Martin Prinz in Schierstein.

Neue Matjes-Häringe

empfehlte

F. L. Schmitt. 5695

Matjes-Häringe

per Stück 7 fr. bei

5805

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Rohr- u. Strohstühle geflochten Ellenbogengasse 4. 14133

Neue Matjes-Häringe

empfehlte

5773

August Engel, Tannusstraße 2.

Saalbau Schirmer!

Ein vorzügliches Glas Nassauer Lagerbier von
hiesigen Keller ist in Zapf genommen.
5678

G. Trinthammer.



ADOLFS-HOHE

bei Wiesbaden.



Von Pfingsten an verzapfe ein ausgezeichnetes Glas Wiener
Bier direct vom Faß. Gleichzeitig empfehle außer meinen
bekannten guten Getränken und Speisen einen vorzüglichen
Apfelswein und bittet um recht zahlreichen Zuspruch.
Achtungsvoll

4751

F. A. Bauer.

Fussboden-Glanzlack (geruchlos),

welcher den Dielen einen festen, dauerhaften, vor Rasse
schützenden Ueberzug ertheilt, empfehle in beliebigen Farben
per Pfund 48 fr.

4878

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Zur herannahenden Saison empfehle ich meine allgemein
als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe
hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe
Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit
Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Biebrich, den 5. April 1871.

2664

Adolph Berger,

Firniss-Fabrik.

Den Freunden und Gönnern meines nun in Gott ruhenden
Mannes die ergebene Anzeige, daß ich die von ihm geführte
Wirthschaft unter dem Beistand meines Schwiegervaters, Herrn
Feldgerichtschöffen Jacob Wilhelm Kimmel, in ungehörter
Weise fortführen werde und bitte um geneigten Zuspruch.

5802

Philipp Kimmel Wwe.

Täglich gefüllte Windbeutel und Fleischpastetchen em-
pfehle Conditor Mitteldorf, Bahnhofstraße 12. 5129

Gummibälle, grau und bunt, zu jedem Preise bei

437

G. Löw, Marktstraße 28.

Drill-

und sonstige Kleider in großer
Auswahl zu den alt bekannten

Preisen bei

4911

Gerhard, Kirchhofsgasse 14.

Eine gangbare Wirthschaft ist zu verpachten. N. E. 5714

Das bereits annuncirte große Lager in

Leinen-Weisswaren und fertiger Wäsche

4283

ist von der Leipziger Messe in

Wiesbaden, 13 Taunusstrasse 13,

eröffnet worden.

Durch besonders vortheilhafte baare Einkäufe werden, um schnell mit dem Lager zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Es bietet besonders Käufern ganzer Ausstattungen, Hoteliers, Restaurateuren, sowie Geschäftsleuten beste Gelegenheit, reelle gediegene Leinenwaren u. zu außergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen.

Lederleinen in Stücken à 30—36 Ellen fl. 6., 6 $\frac{1}{2}$., 7. bis fl. 8. 45.

Hanfleinen zu Betttüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—16.

Schwerste (Migaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 60 Ellen fl. 15—21.

Hemdenleinen in Stücken fl. 14., 16., 17 $\frac{1}{2}$., 19 $\frac{1}{2}$.

Feine Leinen zu Herren- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16., 17., 20.

Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$., 19 $\frac{1}{2}$., 21., 35—70.

Schwere kräftige Leinen (mit etwas Baumwolle gemischt) à 12, 14, 16 fr. per Elle.

3 Ellen breite Betttücherleinen (ohne Nacht).

Taschentücher

in farbig und weiß für Kinder, per $\frac{1}{2}$ Duzend 36 fr.; große Sorten per $\frac{1}{2}$ Duzend 54 fr., fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 2.

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per $\frac{1}{2}$ Duzend 48, 54 fr.; große Sorten per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

Handtücher,

Rüchenhandtücher per Elle 7, 8, 10 fr.

Zimmerhandtücher, abgepaßte, per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 45, fl. 2., fl. 2 $\frac{1}{2}$., fl. 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Feinste Jacquard- und Damasthandtücher im Duzend und in Stücken.

Gläser- und Tellerkücher.

Battist- und Linon-Taschentücher

in weiß und mit farbiger Bordüre.

Buntleinenene Taschentücher für Schnupfer!

Tischzeuge

je 1 Tischuch à 6 Serv. (in rein Leinen) fl. 4., 4 $\frac{1}{2}$., 6. und höher.

1 " 6 " (in rein leinenem Damast) à fl. 8. bis 14.

1 Taschentuch mit 12 Serv. (in rein leinenem Damast) à fl. 12. bis 30.

1 " 18—24 Serv. (in rein leinenem Damast) von fl. 20. an.

Servietten per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Nacht) per $\frac{1}{4}$ Duzend fl. 3., 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Thee- und Kaffee-Decken in grau, Hamois, türkischroth à fl. 1 $\frac{1}{2}$., 2. und höher.

Dessert-Servietten in grau, Hamois und weiß, mit und ohne Fransen, per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 1. 45 und höher.

Cachemir-Tischdecken à fl. 2 $\frac{1}{4}$., 3., 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Cachemir-Kommodendecken à fl. 1 $\frac{1}{4}$., fl. 1 $\frac{1}{2}$., fl. 2. und höher.

Shirtings, Satin, Chiffons, Madapolam's, Piqué's.

Shirtings in Stücken und Resten per Elle 8, 10 und 12 fr., Piqué 12 fr. an.

Satin: Chiffons, Madapolame à 9, 10, 12 und 15 fr.

Viktoria-Bettdecken von fl. 3. bis fl. 6., **Piqué-Bettdecken** fl. 2 $\frac{1}{2}$., 3., 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Vorhänge in Mull-Tüll; $\frac{1}{4}$ per Elle 8, 10, 12 fr. und höher, $\frac{3}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breit mit Bogen, in Resten billigt, per Fenster fl. 2 $\frac{1}{2}$., 3., 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Jonas Schloss, 13 Taunusstraße 13.

Feinmandresen.
Shirtingresen.

Dezimal-Brückenwaagen

von 1/2 bis 15 Ctr. Tragkraft,

Dezimal-Tischwaagen

von 1/2 und 1 Ctr. Tragkraft,

Tafelwaagen

von 3 bis 20 Kilo
Tragkraft,

Waagebalken & Schnellwaagen, neue Cylinder- & Einsatzgewichte

in Eisen und Messing,
nach der neuen Eichordnung geeicht, empfehlen zu billigsten Preisen

Bimler & Jung,

3988

Rirchgasse 30.

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

677 **Fr. Knauer, Nengasse 9.**

Photographie-Rahmen

jeder Größe bei

2626 **Paul Hauser, Taunusstraße 9,**
Magazin für Holzschneidereien.

Stuhlfabrik von W. Thon,

Ellenbogengasse 4,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Stroh-
stühlen, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladenstühlen, Tabourets,
Rückenstühlen u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie.** 15884

Avis für Damen.

Die Anfertigung sämtlicher zur **Damen-
garderobe** gehörenden Gegenstände,
Costumes, Mäntel etc., sowie alle
Arbeiten neuester Façon unter Zu-
sicherung der **geschmackvollsten**
Anfertigung werden schnell und billig über-
nommen 5820

neue Colonnade No. 20.

Avis aux Dames.

Madame Dubourg de Paris vient d'arriver pour trois
jours seulement avec un joli choix de **Lingerie** et
costumes. Wilhelmstrasse 15, Parterre, sur la cour. 5848

Druck und Verlag der K. Schellenberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ruhrkohlen 1^a Qualität,

direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen
durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,
kleine Burgstraße 1.

4221

Ruhrkohlen

bester südlicher Qualität können wieder direkt vom Schiff be-
zogen werden bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.** 5731

Ruhrkohlen erste Qualität,

sehr südlich, können direkt vom Schiffe an der Dörsenbach be-
zogen werden. **Jean Grünwald, Adlerstraße 15.** 5731

Biegel- und Ofenkohlen

erste Sorte in Waggonen zu beziehen bei
4484 **Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13a.**

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr südlich, sind stets frisch zu beziehen bei
4569 **H. Cürten, Adelstraße und Platterstraße.**

Trockenes Scheitholz

in ganzen und halben Klastern zu haben bei

5707

G. D. Linnenkohl.

In meinem Holzgeschäfte Emserstraße 31

sind eichene Kellerräger, Gartengeländerpfosten, eine Partie
4' lange Jagdboden und zugeschnittenes Fensterholz billig zu haben;
alle anderen Hölzer werden zu herabgesetzten Preisen erlassen.
3859 **A. Dochnahl.**

Landhäuser, Stadt- und Geschäftshäuser sind zu ver-
kaufen, sowie ein kleines **Landgut** wird zu kaufen gesucht.
3000, 5000 fl. werden gegen gute Hypotheken zu 6% zu
leihen gesucht. **Gelder** gegen persönliche Sicherheit liegen stets
bereit. **Friedr. Schaus, Friedrichstraße 32.** 5355

Die **Landhäuser** No. 29 in der Kapellenstraße und No. 21d
in der Sonnenbergerstraße sind wegen Abreise des Eigen-
thümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Handels-
gärtnerei von **A. Weber, verl. Partstraße.** 5642

Ein **Gehaus** im neuen Stadttheil ist preiswürdig zu
verkaufen. Näheres Expedition. 1320

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 2670

Wien an der Platterstraße, ganz nahe der Stadt, gelegenes
Gehaus wird unter billigen Bedingungen verkauft. Näheres
auf dem Bauamt Bauhofstraße 8 zu erfragen.
4591 **H. Sulzer.**

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten,
Möbeln und Wasche. **S. Sulzberger.** 5027

Ein **Doppel-Motenpult** (massiv Nussbaum), ein Spieltisch,
Divan und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen
Rheinstraße 30. 1542

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fort-
während **Knochen, Lumpen, Papier, Bücher, Flaschen, Glas,**
alte Metalle, als: Zinn per Pfd. 3 fr., Blei 5 fr., Kupfer 20 fr.,
Messing 13 fr., Zinn 36 fr., Eisen u. s. w. angekauft. 5761